

## **4-Tagesfahrt der Ortsgruppe ins Fichtelgebirge und in die Oberpfalz**

Dieses Jahr führte die 4-Tagesfahrt ins Fichtelgebirge und in die Oberpfalz. 36 Teilnehmer starteten am Montag, 11. 6. 2012 in die Heimat von Brigitte und Georg Hauer, die die Fahrt mit vorbereitet hatten. Unser erstes Ziel war die **Klosterburg Kastl** mit der romanischen Kirche und dem gläsernen Sarkophag der Prinzessin Anna von Bayern. Weiter ging es in die alte Residenzstadt **Amberg**, wo wir bei einem geführten Rundgang einiges über die Stadt, das Wahrzeichen der Stadt „die Stadtbrille“, die Martinskirche, das Rathaus ... und deren Geschichte erfuhren. Nach der Fahrt auf der Porzellanstraße erreichten wir gegen 16.00 Uhr unser Standort in **Wunsiedel**. Natürlich waren die Reisetilnehmer auf die **Überraschung** gespannt, die die Reiseleitung für 17.00 Uhr angekündigt hatte. Langsam bewegten wir uns bei dem Stadtrundgang auf das Rathaus zu und da wurden wir zum Erstaunen aller vom Ersten Bürgermeister der Stadt, Herrn Karl Willi Beck im großen Sitzungssaal empfangen. In einer Diashow stellte er uns seine Stadt und die Umgebung vor und beantwortete offene Fragen. Das war schon ein Highlight auf der Wanderfahrt.

Der 2. Tag sollte der Wandertag sein – wider Erwarten bescherte uns der Wettergott herrliches Wanderwetter. Die 1. Gruppe startete zu ihrer 6-stündigen Wanderung: von Fleckl aus zum **Ochsenkopf** (1024m), weiter zum **Goethefelsen, Weißmainquelle, Weißmainfelsen** und nach der Mittagspause folgte der nächste Aufstieg (300m) zum **Haberstein, 1000 mStein, Schneeberg (1053m) , Nusshardt, Seehaus** und zum Parkplatz zurück. Die herrliche Aussicht an verschiedenen Stellen war die Belohnung für die anstrengenden Auf- und Abstiege

Die 2. Gruppe fuhr mit der Seilbahn auf den **Ochsenkopf**, um vom Asenturm aus die Aussicht zu genießen. Anschließend wanderten die Teilnehmer um den Fichtelsee und besuchten die Egerquelle. Das war für beide Gruppen ein erlebnisreicher Tag.

Der 3. Tag galt der Kultur. Wir besuchten die Gedenkstätte **Flossenbürg**, wo wir von Zeitzeugen durch die historischen Gebäude und die Außenanlagen geführt wurden. Die Betroffenheit war bei den Teilnehmern zu spüren, jedoch ist auch Flossenbürg ein Teil unserer Geschichte.

Unser nächstes Ziel war die von Dienzenhofer erbaute Dreifaltigkeitskirche in **Kappl** und danach die **Stiftsbasilika in Waldsassen**. Die geplante Wanderung musste wegen eines Defekts am Bus ausfallen, doch angesichts des Regens war das zu verschmerzen. Am Abend wurden wir bei einer Diashow über das Fichtelgebirge informiert, doch viele fieberten bereits dem Fußballspiel Deutschland – Dänemark entgegen.

Da die Wetteraussichten für den letzten Tag nicht so rosig waren, musste die Wanderung zur **Kösseine** ausfallen, stattdessen machten wir eine Rundwanderung um **Bad Alexandersbad**.

Auf der Rückfahrt besuchten wir das **Silbereisenbergwerk Gleißinger Fels**. Hier wurde uns die Geschichte des Bergbaus und dessen Bedeutung für diese Region nahegebracht.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass wir erlebnisreiche 4 Tage gemeinsam verbracht hatten, zum Abschluss kehrten wir beim Bergwirt in Herrieden ein.

Marianne Seibold